

Adrienne Braun



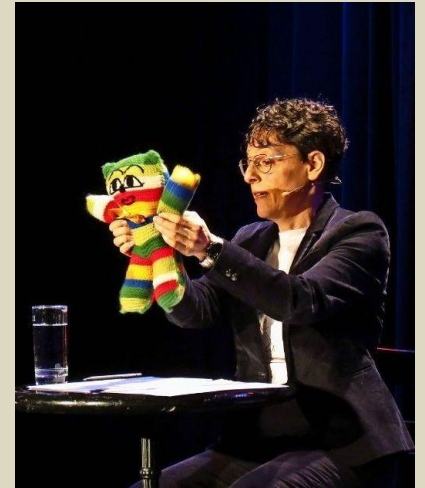
PORTFOLIO

„Gesprochenes Geschreibsel“

Bei den Leserinnen und Lesern der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten sind ihre Kolumnen Kult. Inzwischen ist die Journalistin und Kolumnistin Adrienne Braun auch auf der Bühne unterwegs.

Ihr Programm „Gesprochenes Geschreibsel“, das 2016 Premiere im Renitenztheater Stuttgart hatte, ist eine kabarettistische Lesung, bei der sich Adrienne Braun auf die Suche nach ihrer Identität begibt – als freischaffende Autorin zwischen Steuerwahnsinn und Leserbriefen.

Das 80-minütige Solo ist eine Mischung aus Kolumnen, Plaudereien und Randbemerkungen, schwäbischen Selbstversuchen, Gereimtem und Sprachspielen. Dabei geht es um Spamfilter und Street credibility, Elwetrutsche-Jagd und Elster-Zertifikat.



Livemitschnitt :[Link zum Trailer](#)

„Forscher haben auch erkannt: Beim Sex wird kräftig Speck verbrannt. Mit nur einmaligem Bullern hemmungslos die Pfunde kullern. Wer verliebt, ist gut gebaut, fast wie bei stetem Sportworkout, ist durchtrainiert ganz ohne Crunches, braucht nie mehr Squats und Dips und Lungen.“

„Sagt der Dachdecker zum Otter, dudel, didel, dudeldu, deck' ich meine Dächer flotter, mach' per Dach ich viel mehr Schotter.“

„Lebenslanges Lernen ist wichtig. Es sind heute ja auch Silver Ager da, die die neuen Best Ager waren, als einige noch von Senioren sprachen. Sie müssen ja wissen, dass Sie gemeint sind, wenn es um retirierte Personen mit Zeitwohlstand geht.“

Kurzinfo

Dauer: ca 80 min

Techn. Voraussetzungen: Tisch, Beistelltisch, Mikrofon

NEUES PROGRAMM



„Die meisten Lacher erntete die gebürtige Hessin, als sie berichtete, wie sie sich Schwäbisch beigebracht habe.“
Stuttgarter Zeitung

„Frau Braun in live ist beinahe noch besser als in der Zeitung.“ Eine Premierenbesucherin

„Ungelesen für gut befunden“, Harald Schmidt über „Von den Niederungen des Seins oder Tutti Bikini capta sunt “

„Mindestens jeder zweite Satz ein Knüller für sich, hält sie der Gesellschaft einen Spiegel vor, so treffsicher wie unterhaltsam. Einfach genial, wie sie all die übertrieben beworbenen Staubmagneten, Wischtücher, Handschuhigel und Magic Mops zur Parade der Wunder auflaufen lässt.“ Marbacher Zeitung

„Die Autorin schafft es, in kurzen Kolumnen unsere alltäglichen Eigenheiten mit scharfer Beobachtungsgabe, kritisch, witzig und immer treffend auf den Punkt zu bringen. Wer mal wieder beim Lesen laut lachen will, sollte sich diese Kolumnen vornehmen! Lesespaß garantiert“, Buchprofile/Medienprofile

„Braun ist eine treffende Pointe allemal lieber als falscher Respekt...Eine Komposition aus Wahrheit, Ironie und Humor, mit geschickt eingefügten Übertreibungen.“
Südkurier

„Obwohl alle Kolumnen locker und leicht daherkommen, beschäftigen sie sich auch mit anspruchsvollen Themen wie zum Beispiel der richtigen Mülltrennung oder mit Fremdwörtern wie eben „tutti bikini capta sunt“ (Lateinisch für: alle Bikini sind gefangen).“ Artur

„Adrienne Braun hätte Artistin werden sollen. So, wie sie mit Worten, deren Doppeldeutigkeit und oftmals auch ihren Abkürzungen umgeht, verkörpert sie bereits die hohe Schule der Wortschöpfung“ buecherveraendernleben.page.eu

KOMMENTARE UND
REZENSIONEN

„Laubbläser-Getröte in der Abendröte“

Oder: Wie man dem Baustellen-, Stau- und Shoppingwahnsinn entrinnt!



Das Stuttgarter ABC? Autos, Büros, Chaos. In ihrem neuen Programm gibt Adrienne Braun Tipps, wie man dem Wahnsinn zwischen Großbaustellen, Staus und Shoppingparadiesen entrinnt. Sie reimt bei Laubbläser-Getröte in der Abendröte und sinniert über Hundekotbeutelspender und Aufputzkunststoffspülkästen, Hasen, die am Glase nippen, Berliner Arroganz – und findet ausgerechnet zwischen Eierschneidern, Eierköpfen und Eiertrennern Glückseligkeit.

Kabarettistische Lesung mit Kolumnen und Texten, „Stille Ecken Stuttgart“ und „Lieblingsorte Stuttgart“

Dauer 80 Minuten

„Künstlerin, Rebellin, Pionierin“

Außergewöhnliche Frauen aus Baden-Württemberg



Es gehörte sich nicht, trotzdem gab es zwischen Mannheim und Konstanz, Freiburg und Ulm immer auch Frauen, die stur, clever oder leidenschaftlich genug waren, um Außergewöhnliches zu leisten – als Bestsellerautorin oder Millionärin. Adrienne Braun stellt in kurzweiligen Porträts Frauen vor, die es wert sind, nicht vergessen zu werden – wie die Scherenschneiderin Christiane Luise Duttenhofer oder die prominente Kochbuchautorin Friederike Luise Löffler, die jüdische Hochspringerin Gretel Bergmann, die Hitler als Lockvogel missbrauchte, oder die Sopranistin Anneliese Rothenberger, die nur dank der Musik ein Kindheitstrauma überwinden konnte.

Lesung mit Kommentaren zur Rolle der Frau, Geschichtsschreibung u.a.

Dauer 80 Minuten

WEITERE
PROGRAMME

Adrienne Braun

...arbeitet als freie Autorin, Kunst- und Theaterkritikerin. Sie hat Germanistik, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft studiert und war zunächst Requisiteurin und Regieassistentin am Staatstheater Stuttgart, bevor Sie zum Journalismus wechselte und ein Volontariat bei der Stuttgarter Zeitung absolvierte.



Adrienne Braun (2016)
Foto: Frank Paul Kistner

Heute schreibt sie für die Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten, Süddeutsche Zeitung, Die Deutsche Bühne und ist Korrespondentin des ART-Magazins. Sie moderiert Künstlergespräche, Podiumsdiskussionen und kulturpolitische Veranstaltungen, ist Rednerin bei Ausstellungseröffnungen und veröffentlicht in Kunstkatalogen.

Seit mehr als zehn Jahren erscheinen in der Wochenendbeilage der Stuttgarter Zeitung und inzwischen auch in den Stuttgarter Nachrichten ihre Kolumnen, die auch als Buch („Von den Niederungen des Seins oder Tutti Bikini capta sunt“) erschienen sind und mit denen sie auf Bühnen unterwegs ist. Weitere Buchtitel sind „Mittendrin und außen vor: Stuttgarts stille Ecken“ und „Lieblingsorte Stuttgart“, „Künstlerin, Rebellin, Pionierin“, „Geben und Nehmen: Wege zur Kunst“ u.a.

KONTAKT

Braun.Adrienne@online.de
www.adriennebraun.de